



**22. MÄRZ 2018**

**JEAN-CLAUDE GOLVIN**

in Dalheim

Potential und Grenzen zeichnerischer Rekonstruktion und ihre Vermittlung am Beispiel *Ricciacum*

Lynn **STOFFEL**

Wir alle sehen in Museen, Beiträgen und Reportagen immer wieder Bilder von Welten vergangener Zeiten. Doch was zeigen sie uns wirklich?

Um das zu verstehen muss man erst einmal nachvollziehen wie solche Bilder entstehen, welche Ansätze es gibt und wo die Grenzen liegen.

Anhand der von Golvin geschaffenen Aquarellzeichnung von Dalheim besteht nun die einmalige Möglichkeit, sowohl das römische Dalheim aufleben zu lassen und gleichzeitig am konkreten Beispiel die Vorzüge und möglichen Fallen für den Betrachter aufzuzeichnen.

Lynn **STOFFEL** nimmt Sie mit auf eine Entdeckungstour des römischen Dalheims und seiner zeichnerischen Rekonstruktion aus der Sicht des Archäologen.

**ANMELDUNG** erwünscht unter [info@ricciacus.lu](mailto:info@ricciacus.lu)



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de la Culture  
Centre national de recherche archéologique



RICCIACUS  
FRËNN  
[www.ricciacus.lu](http://www.ricciacus.lu)



**Vortragsreihe im antiken Dalheim**

ein gemeinsames  
Projekt von  
CNRA/CRRA und  
Ricciacus Frënn asbl

in Zusammenarbeit  
mit den Gemeinden  
DALHEIM und  
MONDORF-les-BAINS



**19 Uhr 30**

**GEMEINDEHAUS**

Gemengeplaz

L-5680 Dalheim

**ANMELDUNG**

[info@ricciacus.lu](mailto:info@ricciacus.lu)

+352 621 351 046

**RICCIACUS FRËNN  
asbl**

[www.ricciacus.lu](http://www.ricciacus.lu)

[info@ricciacus.lu](mailto:info@ricciacus.lu)

**CENTRE RÉGIONAL  
DE RECHERCHE  
ARCHÉOLOGIQUE**

[www.cnra.lu](http://www.cnra.lu)

# EINLADUNG

Der **Centre national de recherche archéologique** und die **Ricciacus Frënn asbl** laden herzlich zur Vortragsreihe **RICCIACUM – RENCONTRES ARCHEOLOGIQUES** ins antike Dalheim ein.

Am **22. MÄRZ 2018** um **19 Uhr 30** spricht Lynn STOFFEL zum Thema **„JEAN-CLAUDE GOLVIN IN DALHEIM – Potential und Grenzen zeichnerischer Rekonstitution und ihre Vermittlung am Beispiel von *Ricciacum*“**.

**Veranstaltungsort** ist der Festsaal im Gemeindehaus  in Dalheim (Gemengeplaz, L-5680 Dalheim).

## Zur Referentin:

Lynn STOFFEL studierte Provinzialrömische Archäologie, Alte Geschichte und Romanistik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. und legte ihre Magisterarbeit 2009 mit dem Thema *Die römische Ziegelei von Capellen Hierebësch (Luxemburg)* vor. Im Zeitraum zwischen 2001 und 2008 hat sie wiederholt als Studentin im Centre national de recherche archéologique (CNRA) gearbeitet, an Grabungen in Deutschland, Frankreich und Italien teilgenommen sowie Erfahrungen in der Wissensvermittlung in Museen gesammelt.

Seit Mitte 2015 ist Lynn Stoffel als Chargée d'Étude beim CNRA tätig. Zuvor hatte sie ein Stipendium der Deutschen Limeskommission zur Aufarbeitung des Römischen Mainhardts (vorderer Limes) und war kurzzeitig beim LVR-LandesMuseum Bonn beschäftigt.

Im Rahmen der Prüfungen zur Festanstellung (Juli 2017) hat sich Frau Stoffel mit der Wirkung unterschiedlicher Visualisierungen von archäologischen Befunden und ihrer Wirkung auf den Betrachter beschäftigt und es am Fallbeispiel der Rekonstitutionszeichnung des gallorömischen Dalheims von Jean-Claude Golvin aufgezeigt.

Wir freuen uns auf Ihre **ANMELDUNG** unter **info@ricciacus.lu** oder per **Tel. +352 621 351 046**.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine verbindliche Anmeldung **bis zum 19. März** ist erwünscht damit wir den Abend entsprechend planen können.



# ZUM ABLAUF

Die Vortragsreihe **RICCIACUM – RECONTRES ARCHEOLOGIQUES** wird von den Gemeinden **DALHEIM** und **MONDORF-LES-BAINS** unterstützt.

In DALHEIM stehen Ihnen **Parkplätze** am ADLER Denkmal **P1** (N13), am FRIEDHOF **P2** (Om Widdem), am SPORTPLATZ **P3** (Kierlengerstrooss) und am GEMEINDEHAUS **P4** (Gemengeplaz) zur Verfügung.

Die Reproduktion der **Zeichnung** zum Vortrag ist an diesem Abend bei der **Ricciacus Frënn asbl** vor Ort erhältlich.



## GAULE – Ricciacum (Dalheim)

JEAN-CLAUDE  
GOLVIN

© Centre national de recherche archéologique

Format : 84 x 60 cm

Preis : 7 Euro



# RICCIACUM - RENCONTRES ARCHEOLOGIQUES

